2.5. Liquiditätsverlauf der Zielfonds

Beteiligung (Zeichnungsjahr)	Beteiligung RWB ges. (in Mio.)	Anteil GMF III	Investitionsfokus	Abrufquote	Rückflüsse
Early Stage					
Apex VI (2006)	10,0 USD	40%	Nordamerika	74%	3%
Eden (2005)	7,2 GBP	42%	Westeuropa	107%	24%
Creathor II (2006)	7,1 EUR	70%	Westeuropa	72%	0%
Infotech Pacific (2006)	12,0 USD	33%	China	70%	0%
ViewPoint II (2007)	10,0 EUR	50%	Westeuropa	67%	0%
Kenner III (2007)	5,0 EUR	100%	Westeuropa, Nordamerika	67%	25%
Radius III (2008)	9,0 USD	37%	Nordamerika	53%	20%
Target Partners II (2006)	8,0 EUR	23%	Westeuropa	24%	64%
Acton (2009)	8,0 EUR	52%	Westeuropa	42%	0%
Infotech II (2010)	13,0 USD	32%	China	15%	0%
Keytone II (2011)	7,0 USD	23%	China	20%	0%
WI Harper VII (2011)	9,0 USD	18%	China	27%	0%
Later Stage					
VSS IV (2005)	18,0 USD	44%	Nordamerika, Westeuropa	98%	11%
Apollo VI (2005)	19,0 USD	42%	Nordamerika	129%	40%
Arlington II (2006)	8,0 USD	100%	Nordamerika	89%	4%
Francisco II (2005)	12,0 USD	42%	Nordamerika	93%	31%
KKR Europe II (2005)	20,0 EUR	40%	Westeuropa	114%	31%
WCAS X (2006)	8,0 USD	100%	Nordamerika	96%	16%
21 Centrale III (2006)	6,0 EUR	100%	Westeuropa	93%	0%
Ares II (2006)	15,0 USD	67%	Nordamerika	108%	60%
Cinven IV (2006)	13,0 EUR	62%	Westeuropa	76%	0%
EQT II (2007)	8,0 EUR	100%	Westeuropa	52%	10%
Euroknights V (2007)	10,4 EUR	26%	Westeuropa	107%	52%
HgCapital 5 (2006)	8,0 GBP	69%	Westeuropa	82%	66%
Innova 4 (2006)	5,0 EUR	100%	Osteuropa	115%	20%
Ironbridge II (2006)	10,0 AUD	100%	Australien	82%	24%
Veritas III (2006)	10,0 USD	50%	Nordamerika	107%	24%
Carlyle Europe III (2007)	10,0 EUR	100%	Westeuropa	68%	4%
Gaja (2008)	23,0 USD	15%	Indien	51%	0%
Gresham 4 (2006)	10,5 GBP	67%	Westeuropa	79%	0%
Mercapital III (2006)	5,0 EUR	100%	Westeuropa	59%	0%
Southern Cross III (2007)	8,0 USD	100%	Lateinamerika	81%	25%
CVC Europe V (2008)	12,0 EUR	100%	Westeuropa	57%	24%
Platinum II (2007)	28,0 USD	37%	Nordamerika	115%	62%
Rothschild II (2008)	18,0 EUR	50%	Westeuropa	52%	0%
CGP II (2009)	10,0 USD	37%	Nordamerika	57%	6%
Primus (2009)	20,0 USD	16%	China	97%	106%
Realza (2008)	10,0 EUR	37%	Westeuropa	27%	0%

2.5. Liquiditätsverlauf der Zielfonds (Fortsetzung)

Beteiligung (Zeichnungsjahr)	Beteiligung RWB ges. (in Mio.)	Anteil GMF III	Investitionsfokus	Abrufquote	Rückflüsse
Later Stage					
Accent 2008 (2007)	9,0 EUR	37%	Westeuropa	52%	0%
Ares III (2008)	30,0 USD	37%	Nordamerika	64%	58%
Halder II (2009)	13,0 EUR	34%	Westeuropa	29%	0%
HgCapital 6 (2008)	10,0 GBP	60%	Westeuropa	53%	2%
Xenon V (2009)	10,0 EUR	60%	Westeuropa	21%	0%
Viola (2009)	10,0 USD	60%	Israel	60%	23%
Baird V (2010)	10,0 USD	60%	Nordamerika	14%	0%
Prophet (2009)	10,0 USD	46%	Nordamerika	54%	18%
Stirling Square II (2010)	5,0 EUR	54%	Westeuropa	40%	130%
Pinova (2010)	5,0 EUR	43%	Westeuropa	24%	3%
Alcuin III (2010)	4,25 GBP	54%	Westeuropa	23%	0%
CI Capital II (2010)	8,0 USD	54%	Nordamerika	13%	24%
Azalea III (2010)	7,0 USD	54%	Nordamerika	37%	165%
Southern Cross IV (2010)	10,0 USD	54%	Lateinamerika	14%	0%
Euroknights VI (2010)	8,0 EUR	54%	Westeuropa	0%	0%
Resilience III (2011)	10,0 USD	50%	Nordamerika	11%	0%
Axxon II (2011)	5,0 USD	54%	Lateinamerika	0%	0%
Mezzanine, Secondary & Weitere					
KKR E2 (2009)	3,0 EUR	50%	Westeuropa	24%	16%
Northstar IV (2005)	13,0 USD	39%	Nordamerika	104%	64%
Windjammer III (2005)	11,0 USD	45%	Nordamerika	79%	38%
KPP III (2006)	10,0 USD	60%	Nordamerika	94%	49%
Midwest IV (2006)	10,0 USD	50%	Nordamerika	96%	41%
Centerfield II (2007)	6,0 USD	37%	Nordamerika	52%	43%
Caltius IV (2008)	10,0 USD	37%	Nordamerika	43%	34%
Saints VI (2009)	20,0 USD	26%	Nordamerika	72%	13%
Montauk IV (2009)	30,0 USD	28%	Nordamerika	51%	33%
ESD IV (2009)	7,0 EUR	16%	Westeuropa	45%	22%
Cipio VI (2010)	13,0 EUR	33%	Westeuropa	26%	0%
Millennium II (2010)	15,0 USD	16%	Nordamerika	25%	0%
Rothschild II (2009)	18,0 EUR	50%	Westeuropa	52%	0%

RWB
Spezialist für Private Equity

RWB AG • Keltenring 5 • 82041 Oberhaching
Tel.: 089 / 66 66 94 - 0 • Fax: 089 / 66 66 94 - 20 • info@rwb-ag.de

RWB Global Market Fonds • International III

RWB
Spezialist für Private Equity

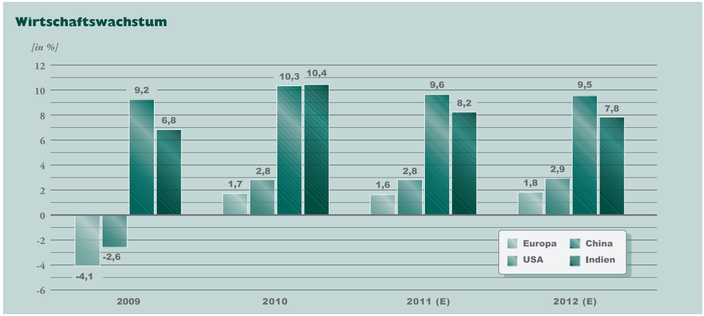
2010 – Das Jahr, in dem sich die Weltwirtschaft von der Finanzkrise erholte und Private Equity Fonds verstärkt an den Markt zurückkehrten

1. Marktanalyse

1.1. Europa

Nach zwei wechselhaften Jahren, in denen Europa mit der globalen Finanzkrise und der Schuldenproblematik einiger EU-Mitgliedsstaaten zu kämpfen hatte, zeigte die Wirtschaft im Jahr 2010 eine deutliche Verbesserung. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg um 1,7 % (2009: -4,1 %). Dieser Aufschwung führte zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und zur Steigerung von Löhnen, so dass die Zukunftsprognosen für das aktuelle und das Jahr 2012 positiv sind.

Auf dem europäischen Private Equity Markt nahm die Anzahl der Transaktionen und Börsengänge im Jahr 2010 spürbar zu. Hervorgerufen durch das nachhaltige Wachstum in Europa geht PricewaterhouseCoopers in einer Studie davon aus, dass Europa eine der attraktivsten Zielregionen für Private Equity Investitionen der kommenden Jahre darstellt.

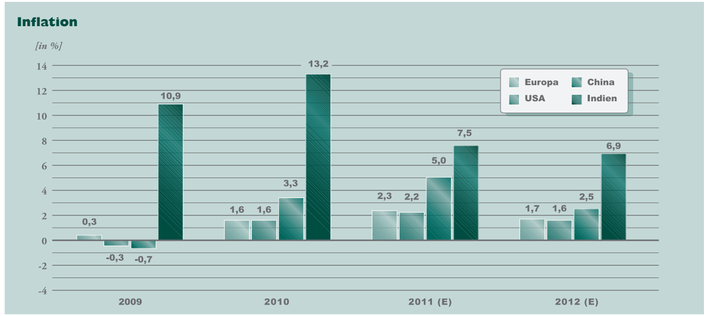


1.2. USA

Die US-Wirtschaft befand sich von Ende 2007 bis Mitte 2009 in einer tiefen Rezession mit massiven Auswirkungen auf die Automobilindustrie, den Immobilienmarkt und, damit einhergehend, auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit stieg auf einen Rekordwert von über 10 %. Doch die tiefe Rezession ist überwunden. Ebenso wie in Europa hat sich auch die US-Wirtschaft in 2010 deutlich erholt. Das BIP legte um 2,8 % zu und erreichte damit nahezu das Vorkrisenniveau.

Nach der Finanzkrise gibt es im amerikanischen Private Equity Markt vor allem für Restrukturierungsfonds lukrative Investitionsmöglichkeiten. Zahlreiche mittelständische Unternehmen haben sich in den letzten Jahren hoch verschuldet und viele der Kredite werden in den kommenden Jahren fällig. Der Zugang zu Bankkrediten ist für diese Unternehmen jedoch äußerst schwierig geworden.

Bedingt durch die wiederkehrenden Meldungen über die in Finanzproblemen befindlichen Eurostaaten konnte der US-Dollar erheblich gegenüber dem Euro gewinnen. Das Kursverhältnis in 2010 wies zeitweise einen Wert von 1 EUR=1,20 USD aus. Gegenwärtig ist der Euro allerdings wieder zu alter Stärke zurückgekehrt und befindet sich auf einem Niveau von 1 EUR=1,40 USD.



1.3. China / Indien

Die beiden asiatischen Zugpferde China und Indien haben der Finanz- und Wirtschaftskrise getrotzt. Obwohl der weltweite Handel deutlich zurückging, konnten beide Länder enorm wachsen. Durch die stark ansteigenden Haushaltseinkommen und die leichtere Zugänglichkeit zu Krediten gewinnt der private inländische Konsum in diesen Ländern immer mehr an Bedeutung. Durch die Erholung der Weltwirtschaft sowie dem gestiegenen inländischen Bedarf an Gütern wird weiterhin mit hohen einstelligen Wachstumsraten gerechnet. Mit den steigenden Einkommen und dem enormen Wirtschaftswachstum geht eine zunehmende Inflationsrate einher, mit der insbesondere Indien zu kämpfen hat. Vor allem steigende Nahrungsmittelpreise sowie hohe Energiekosten sind dafür verantwortlich.

Der Private Equity Markt hat im vergangenen Jahr einige vielversprechende Börsengänge sowie Unternehmensverkäufe hervorgebracht. In beiden Ländern ist ein verstärkter Kapitalbedarf von Unternehmen aus den Bereichen Energie, Infrastruktur und dem Dienstleistungssektor zu erkennen.

Dass die Finanzkrise überwunden ist und Private Equity Fonds Manager wieder eine aktive Investitionsstrategie fahren, spiegelt sich auch im Portfolio des International III wieder. Nach der Investitionszurückhaltung im Vorjahr und der Fokussierung auf das bestehende Portfolio wurde in 2010 deutlich mehr in neue Unternehmen investiert.

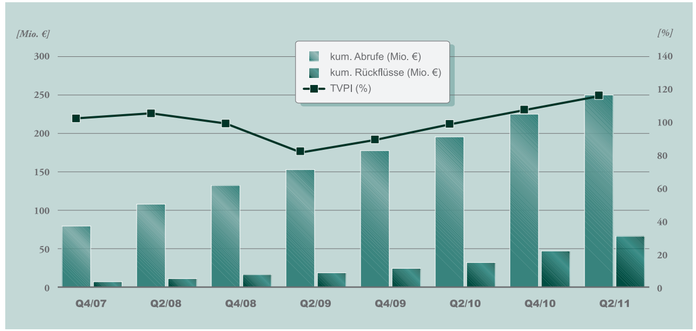
2. Wertentwicklung des Fonds

2.1. Kernkennzahlen

Kernkennzahlen* des RWB Global Market Fonds • International III		Performance Kennziffern	Stand 30.06.2011	Stand 30.06.2010
Schließung	15.11.2008	PIC (Abrufquote)	65%	50%
Gezeichnetes Kapital	618,2 Mio. €	DPI (Rückflussquote)	25%	16%
Investiertes Kapital	388,8 Mio. €	TVPI (Gesamtwert)	118%	101%
Abgerufenes Kapital	251,0 Mio. €	RM (Exit-Multiple)	1,4x	1,4x
Rückgeflossenes Kapital	63,7 Mio. €	RQ (Portfolio-Multiple)	1,1x	1,0x
		FMV (Fair Market Value)	127%	112%

*Ausführliche Begriffserklärungen unter: www.rwb-ag.de

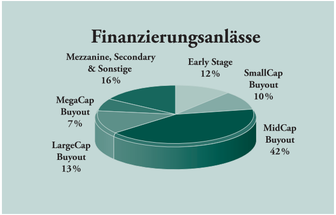
2.2. Gesamtentwicklung

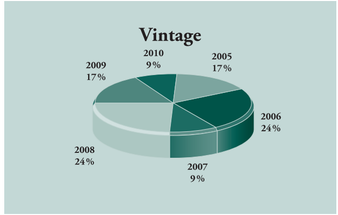


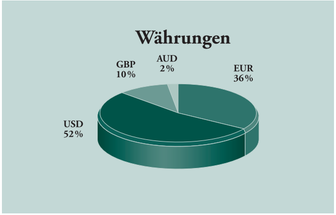
Die oben abgebildete Grafik zeigt die Entwicklung der Abrufe und Rückflüsse sowie des Gesamtwerts über die vergangenen dreieinhalb Jahre. Deutlich zu erkennen, ist der Abschwung der Fondsbewertungen in den Jahren 2008 und 2009 bedingt durch die globale Wirtschafts- und Finanzkrise. Ebenso signifikant ist die seit Ende 2009 andauernde positive Entwicklung des International III. Da sich die Fondsmanager während der Krisenjahre verstärkt auf die Bestandsunternehmen konzentriert hatten, gab es wenige Unternehmensverkäufe. Allerdings konnten die Rückflüsse, bedingt durch die globale Erholung, deutlich zunehmen. Daher fließen seit Mitte 2010 wesentlich mehr Gelder an den International III zurück. Durch diese Rückflüsse sowie die Erholung bzw. Aufwertung der Zielunternehmen ist der derzeitige Gesamtwert aller Zielfonds zum aktuellen Zeitpunkt bereits höher als vor der Krise. **Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte der Gesamtwert des International III um 20 % gesteigert werden.**

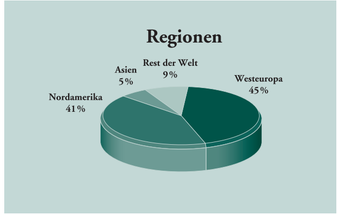
Die breite Diversifikation über verschiedene Vintagejahre bzw. über diverse Finanzierungsanlässe verleiht dem International III noch ausgezeichnetes Potenzial nach oben. So konnten während der Krise Zweitmarktanteile von notleidenden Investoren mit hohen Abschlägen übernommen werden. Ebenso wurde in dieser Zeit in Restrukturierungsfonds investiert, deren Geschäftsmodell exzellent in das derzeitige wirtschaftliche Umfeld passt. **Nach den aktuellen guten Wirtschaftsdaten ist daher von einem weiter andauernden positiven Verlauf für den International III auszugehen.**

2.3. Vermögensallokation









2.4. Zusammensetzung des Fair Market Value

	Anzahl	FMV + Exits
Zielunternehmen	**633**	**127 %**
davon voll realisiert	38	140 %
über Anschaffungskosten	342	171 %
zu Anschaffungskosten	85	100 %
unter Anschaffungskosten	163	59 %
Vollabschreibungen	5	0 %